

Nr. 16 | 03.10.2018

Lieber Leserinnen und Leser,

anbei finden Sie unseren aktuellen Brief aus Berlin anlässlich des 30. Todestags von Franz Josef Strauß:

Franz Josef Strauß war unbestritten einer der wichtigsten und einflussreichsten deutschen Politiker. Am 3. Oktober 1988 verstarb er plötzlich während eines Jagdausflugs, exakt zwei Jahre vor der Verwirklichung seines Lebenstraums, der Einheit unseres Vaterlandes. Er prägte die Bonner Republik entscheidend, war Vorsitzender der CSU-Landesgruppe, Bundesminister, Ministerpräsident, Kanzlerkandidat und jahrzehntelang Parteivorsitzender. Er schuf die Volkspartei CSU, die nur in Bayern antritt aber einen bundespolitischen Anspruch hat und dabei ihre europäische Identität nie vergisst. Der Ausnahmepolitiker Franz Josef Strauß hat zu Lebzeiten unzählig Menschen berührt, seine Impulse für Bayern und Deutschland leben fort. Jahrzehnte nach seinem Tod ist er unvergessen. Die CSU im Bundestag erinnert heute an den Ausnahmepolitiker.

Sein Erbe ist unser Auftrag.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre





FRANZ JOSEF STRAUß

Homo Politicus

Franz Josef Strauß war Konservativer und progressiver Visionär in einem. Sein Erbe ist Anspruch und Verpflichtung – bis heute.

[Weiterlesen](#)



FRANZ JOSEF STRAUß

Ein Leben im Dienste der Res Publica

Franz Josef Strauß war einer der profiliertesten und zugleich der umstrittenste Politiker der alten Bundesrepublik. Er prägte Deutschland entscheidend, war Vorsitzender der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Bundesminister, Ministerpräsident und Kanzlerkandidat.

[Weiterlesen](#)



FRANZ JOSEF STRAUß

Sein Leben in Bildern

Franz Josef Strauß stand Zeit seines Lebens im Rampenlicht. Unzählige Videoaufnahmen und Fotografien dokumentierten sein politisches und privates Leben.

[Weiterlesen](#)

Kontakt

CSU-Landesgruppe
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Bürgerinfo 030 / 227-51999

Die Veröffentlichung der CSU im Bundestag dient ausschließlich der Information. Sie darf während eines Wahlkampfes nicht zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Für diesen Newsletter gelten [Datenschutzbestimmungen](#).

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an marlene.mortler.ma03@bundestag.de mit.